

Kompendium der EU-Projekte

der

Berufsförderungsinstitute

2007 (Teil VI)

Herausgeber:
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03
Fax: +43/1/586 37 03-10
E-Mail: info@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

Projektverzeichnis

Organisation	Zielgruppe	Projektname	Programm	Seite
bfi Burgenland	Frauen	Bildungsbegleitung	ESF/Phasing Out	B.VI.1
	Arbeitslose, arbeits- suchende Menschen	Gesunde Küche	ESF/Phasing Out	B.VI.2
	Arbeitslose	Hans und Hänschen	ESF/Phasing Out	B.VI.3
	Jugendliche, junge Erwachsene	Key-AccounterIn	ESF/Phasing Out	B.VI.4
bfi Niederösterreich	Benachteiligte, MigrantInnen	LLL-Akademie für benachteiligte Personen	ESF/Ziel 2	N.VI.1
bfi Oberösterreich	SchülerInnen, StudentInnen, Unternehmen	Bedarfserhebung Weiterbildungs- und Studienangebote im Bezirk Braunau	EFRE	O.VI.1
bfi Österreich	Benachteiligte, MigrantInnen	LLL-Akademie für benachteiligte Personen	ESF/Ziel 2	Oe.VI.1
bfi Salzburg	SchülerInnen, StudentInnen, LehrerInnen	3-D Lab Support Systems for Biology Teaching / Learning	Programm für lebenslanges Lernen, IKT	S.VI.1
bfi Steiermark	Behinderte	A Step towards the Light	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	St.VI.1
	KinderbetreuerInnen	DCT – Day Care Training	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	St.VI.2

	Behinderte	Dicomp-S.net	eLearning	St.VI.3
	Behinderte	ELPBVI – European Language Portfolio for the Blind and Visually Impaired	Sokrates Lingua	St.VI.4
	Ältere Menschen	IANUS	Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig	St.VI.5
	ArbeitnehmerInnen, Unternehmen	MISS	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	St.VI.6
	LehrerInnen, TrainerInnen	TIME-WELL	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	St.VI.7
	BeraterInnen, LehrerInnen	VOGS +	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	St.VI.8
bfi Tirol	Ältere Menschen, Jugendliche, lokale Gemeinschaften	EASY	Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig	T.VI.1
	ArbeitnehmerInnen, ArbeitgeberInnen, Unternehmen	IGLOO	Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig	T.VI.2
	MigrantInnen	PolePosition – Startklar für den Arbeitsmarkt	Europäischer Flüchtlingsfonds	T.VI.3
bfi Wien	Benachteiligte, MigrantInnen	LLL-Akademie für benachteiligte Personen	ESF/Ziel 2	W.VI.1



Ansprechpersonen für EU-Projekte

bfi Burgenland

Peter Maier
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-15
Fax: +43/3352/389 80-28
E-Mail: p.maier@bfi-burgenland.at
Website: <http://www.bfi-burgenland.at>

bfi Kärnten

Monika Moser
Bahnhofstraße 44
A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43/5 78 78-2043
Fax: +43/5 78 78-2099
E-Mail: mmoser@bfi-kaernten.or.at
Website: <http://www.bfi-kaernten.or.at>

bfi Niederösterreich

Andrea Kapoun
Babenbergerring 9b
A-2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43/2622/853 00-120
Fax: +43/2622/853 00-451
E-Mail: kapoun@bfinoe.at
Website: <http://www.bfinoe.at>

bfi Oberösterreich

Josef Stockinger
Grillparzerstraße 50
A-4020 Linz
Tel.: +43/732/69 22-5670
Fax: +43/732/69 22-5721
E-Mail: josef.stockinger@bbrz-gruppe.at
Website: <http://www.bfi-ooe.at>

bfi Österreich

Michaela Schneider
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03-14
Fax: +43/1/586 37 03-10
E-Mail: m.schneider@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

bfi Salzburg

Sigrid Dornetshuber
Schillerstraße 30
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/88 30 81-395
Fax: +43/662/88 32 32
E-Mail: sdornetshuber@bfi-sbg.at
Website: <http://www.bfi-sbg.at>

bfi Steiermark

Walerich Berger
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-1010
Fax: +43/5 72 70-1098
E-Mail: walerich.berger@bfi-stmk.at
Website: <http://www.bfi-stmk.at>

bfi Tirol

Martina Rupprechter
Museumstraße 20
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/58 05 06-222
Fax: +43/512/58 05 06-85
E-Mail: martina.rupprechter@bfi-tirol.at
Website: <http://www.bfi-tirol.at>

bfi Wien

Franz-Josef Lackinger
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10200
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail: fj.lackinger@bfi-wien.or.at
Website: <http://www.bfi-wien.at>

Förderlogos und Förderhinweise zu den EU-Projekten (Teil VI)

EFRE



Das Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Landesmitteln gefördert.

eLearning-Programm



ESF/Phasing Out



DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT.

ESF/Ziel 2



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

Europäischer Flüchtlingsfonds



Dieses Projekt wird durch den Europäischen Flüchtlingsfonds und das Bundesministerium für Inneres kofinanziert.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Bildung und Kultur

Sokrates
Lingua

Mit Unterstützung der Europäischen Kommission



Zielgruppe: Frauen

Bildungsbegleitung

Unterstützung und Begleitung von Frauen auf dem Weg in die Qualifizierung, in der laufenden Qualifizierung sowie auf dem Weg in den Arbeitsprozess und am Arbeitsplatz

Programm: ESF/Phasing Out
Projektnummer: LAD-FR-ESF104/4-2008
Projektdauer: 01.11.2007-28.02.2009
Projektträger: bfi Burgenland

Das Projekt zielt auf die Erhaltung und Schaffung von existenzsichernden Arbeitsplätzen sowie die Förderung der Aus- und Weiterbildung im Burgenland ab.

Im Detail geht es um die Anhebung der beruflichen Mobilität von Frauen durch Abbau von Mobilitäts- und Integrationsbarrieren, die Hemmnisse für eine Teilnahme am Arbeitsmarkt darstellen, sowie um eine Erhöhung der beruflichen Wiedereingliederungschancen, eine dauerhafte Integration der Zielgruppe in den Arbeitsmarkt und eine Verbesserung der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Kontakt:

Dorothea Csecsinovits
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-22
Fax: +43/3352/389 80-28
E-Mail:
d.csecsinovits@bfi-
burgenland.at
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>



*Zielgruppe: Arbeitslose, arbeitssuchende
Menschen*

Gesunde Küche

***Erlernen der theoretischen und praktischen Kenntnisse für die
Facharbeiterqualifikation Koch/Köchin mit Schwerpunkt gesund-
heitsbewusstes Kochen***

Programm: ESF/Phasing Out
Projektnummer: 6-SO-A1533/O-2006
Projektdauer: 02.01.2007-31.05.2008
Projektträger: bfi Burgenland

Theoretischer Unterricht:

- Speisen- und Menükunde
- Ernährungslehre und Lebensmittelkunde
- Getränkekunde
- Betriebsorganisation und Touristik
- Wirtschaftsrechnen und Buchführung
- Wirtschaftskunde und Schriftverkehr
- Fachbezogenes Englisch und Französisch
- Kommunikation

Praktische Ausbildung:

- Kochen

Betriebspraktikum:

- 1 Tag/Woche und Blockpraktikum

Kontakt:

Dorothea Csecsinovits
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-22
Fax: +43/3352/389 80-28
E-Mail:
d.csecsinovits@bfi-
burgenland.at
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>



Zielgruppe: Arbeitslose

Hans und Hänschen

Facharbeiterintensivausbildung im Lehrberuf Hochbauer

Programm: ESF/Phasing Out
Projektnummer: 6-SO-A1534/O-2006
Projektdauer: 02.01.2007-31.05.2008
Projektträger: bfi Burgenland

Drei ältere arbeitslose Bauarbeiter (Facharbeiter oder angelernte Personen mit langer Berufserfahrung) stehen in einem Dienstverhältnis zum bfi. So kann die Zeit bis zur Pensionierung überbrückt werden. Sollte eine Person in Pension gehen, wird sie durch eine andere ersetzt. Zwölf Jugendliche (18-24 Jahre) ohne Berufsausbildung arbeiten mit den erfahrenen Bauarbeitern mit und erlernen so die Tätigkeiten des praktischen Baubereichs.

Kontakt:
Dorothea Csecsinovits
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-22
Fax: +43/3352/389 80-28
E-Mail:
d.csecsinovits@bfi-
burgenland.at
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>



Zielgruppe: Jugendliche, junge Erwachsene

Key-AccounterIn
Verkauf und Vertrieb

Programm: ESF/Phasing Out
Projektnummer: 6-SO-A1535/O-2006
Projektdauer: 02.01.2007-31.12.2007
Projektträger: bfi Burgenland

Ziel ist die Ausbildung von erfolgreichen Key-AccounterInnen, welche die Sprache des Marktes sprechen und in der Lage sind, aktuelle wie zukünftige Bedürfnisse der KundInnen zu erkennen und diese mit ihnen gemeinsam zu erfüllen. Dafür benötigt der/die Key-AccounterIn verschiedene Kompetenzen. Die Grundlage bilden unternehmerisches Denken und Handeln. Dazu bedarf es betriebswirtschaftlichen Know-hows, welches durch persönliche und fachliche Kompetenzen komplettiert wird. Denn nur der/die Key-AccounterIn, welche/r sich durch eine hohe soziale und persönliche Kompetenz auszeichnet und eine ausgeprägte Fachkompetenz spüren lässt, wird von den KundInnen als PartnerIn akzeptiert.

Kontakt:
Dorothea Csecsinovits
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-22
Fax: +43/3352/389 80-28
E-Mail:
d.csecsinovits@bfi-
burgenland.at
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>



Zielgruppe: Benachteiligte, MigrantInnen

***LLL-Akademie für benachteiligte Personen
Ein Beitrag zur Lifelong-Learning-Strategie im Bereich der
Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt Nachholen von
Bildungsabschlüssen***

Programm: ESF/Ziel 2
Projektnummer: E-1.1-050
Projektdauer: 01.09.2007-30.06.2010
Projektträger: bfi Wien
Österreich
<http://www.bfi-wien.at>

Kontakt am bfi:

Susanne Bauer
bfi Niederösterreich
Babenbergerring 9b
A-2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43/2622/853 00-380
Fax: +43/2622/853 00-450
E-Mail: s.bauer@bfinoe.at
Website: <http://www.bfinoe.at>

Der Projektbeitrag des bfi Niederösterreich zur LLL-Akademie besteht aus Stütz- und Begleitmaßnahmen, zu denen die Vorbereitungslehrgänge für die Berufsreifeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und der Fachbereich Betriebswirtschaft zählen. Konkret veranstaltet das bfi Niederösterreich BRP-Einstiegs-kurse, BRP-Wiederholungskurse und BRP-Crash-Prüfungsvorbereitungskurse. Diese Kurse werden in Kleingruppen abgehalten und umfassen höchstens 20 Unterrichtseinheiten. Mit diesem Zusatzangebot zu den Vorbereitungslehrgängen für die Berufsreifeprüfung möchte das bfi Niederösterreich Personen ohne Reifeprüfung, die Stütz- bzw. Fördermaßnahmen benötigen, den Zugang zu höherer Bildung ermöglichen.

Projekt-Website:
<http://www.bfi-wien.at/LLL-akademie.html>

Andere nationale Partner:

bfi Österreich
<http://www.bfi.at>

Technisch-Gewerbliche
Abendschule des bfi Wien
<http://www.tga-wien.at>



*Zielgruppe: SchülerInnen, StudentInnen,
Unternehmen*

***Bedarfserhebung Weiterbildungs- und Studienangebote im Bezirk
Braunau***

Programm: EFRE
Projektnummer: Bau RO-Ü-510042/1-2007/St
Projektdauer: 15.07.2007-15.01.2008
Projektträger: bfi Oberösterreich

Die regionalwirtschaftliche Bedarfserhebung setzt sich zum Ziel, die aktuelle Situation zu beschreiben sowie die Anforderungen an zukünftige Arbeitsmarktentwicklungen darzustellen. Dabei geht es insbesondere um das Zusammenführen der Bildungsbedarfe der Wirtschaft mit den Planungszielen der Regionalpolitik und den Aus- und Weiterbildungsangeboten für ArbeitnehmerInnen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Region.

Kontakt:
Josef Stockinger
bfi Oberösterreich
Grillparzerstraße 50
A-4020 Linz
Tel.: +43/732/69 22-5670
Fax: +43/732/69 22-5721
E-Mail:
josef.stockinger@bbrz-
gruppe.at
Website:
<http://www.bfi-ooe.at>



Zielgruppe: Benachteiligte, MigrantInnen

***LLL-Akademie für benachteiligte Personen
Ein Beitrag zur Lifelong-Learning-Strategie im Bereich der
Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt Nachholen von
Bildungsabschlüssen***

Programm: ESF/Ziel 2
Projektnummer: E-1.1-050
Projektdauer: 01.09.2007-30.06.2010
Projektträger: bfi Wien
Österreich
<http://www.bfi-wien.at>

Kontakt am bfi:
Katharina Moser
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03-15
Fax: +43/1/586 37 03-10
E-Mail: k.moser@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

Das bfi Österreich veranstaltet im Rahmen des Gesamtprojekts Workshops zu Innovation und Qualitätssicherung.

Drei Innovationsworkshops zum Thema „Berufsschule meets Berufsreifeprüfung“ widmen sich in enger Abstimmung mit der Berufsschule der Erarbeitung eines speziellen BRP-Angebots für Lehrlinge: BerufsschullehrerInnen, BRP-LehrerInnen und pädagogische MitarbeiterInnen sollen die besonderen Bedürfnisse von jugendlichen Lehrlingen identifizieren und Vorschläge erarbeiten, wie diese in der Vorbereitung auf die BRP berücksichtigt werden können.

In zwei weiteren Workshops sollen TrainerInnen einen Überblick über die Weiterbildungsakademie und Möglichkeiten der Zertifizierung der eigenen Kompetenzen erhalten.

Projekt-Website:
<http://www.bfi-wien.at/LLL-akademie.html>

Andere nationale Partner:
bfi Niederösterreich
<http://www.bfinoe.at>

Technisch-Gewerbliche
Abendschule des bfi Wien
<http://www.tga-wien.at>



*Zielgruppe: SchülerInnen, StudentInnen,
LehrerInnen*

**3-D Lab Support Systems for Biology Teaching / Learning
3DBIOLAB**

Programm: Programm für lebenslanges
Lernen, IKT
Projektnummer: 135624-LLP-1-2007-1-SI-
KA3-KA3MP
Projektdauer: 01.12.2007-30.11.2009
Projektträger: Univerza v Ljubljani,
Pedagoška fakulteta
Slowenien
<http://www.pef.uni-lj.si>

Kontakt am bfi:

Michaela Fischer
bfi Salzburg
Schillerstraße 30
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/88 30 81-520
Fax: +43/662/88 32 32
E-Mail:
michaela.fischer@bfi-sbg.at
Website:
<http://www.bfi-sbg.at>

Die Projektgruppe besteht aus elf Partnern aus den EU-Ländern Slowenien, Griechenland und Österreich. Ziel des Projektes ist es, 3-D-gestütztes Lern- und Lehrmaterial für den Biologieunterricht aller Altersgruppen und Ausbildungsniveaus zu entwickeln, es zu testen und innerhalb der Zielgruppen großflächig und europaweit zu verbreiten.

Dazu wird ein E-Portal eingerichtet, um einen effizienten Zugriff auf das neu entwickelte Lern- und Lehrmaterial zu ermöglichen. Dadurch soll auch das Networking zwischen allen Lehrkräften forciert werden.

Projekt-Website: <http://www.3dbiolab.net>

Nationale Partner:

bit media e-Learning solution
GmbH & Co KG
<http://www.bitmedia.cc>

Volksschule Riedersbach

**Andere transnationale
Partner:**

IDEC S.A.
Griechenland
<http://www.idec.gr>

National School of Public
Health

Griechenland
<http://www.nsph.gr>

Primary School Palaiokipou
Lesvou

Griechenland

Professional Lyceum Geras
Griechenland

Osnovna šola Franceta
Prešerna Kranj
Slowenien
<http://www.o-fp.kr.edus.si>

Pro-Eco d.o.o.
Slowenien
<http://www.pro-eco.si>

Srednja zdravstvena šola
Ljubljana
Slowenien
[http://www.srednja
zdravstvenaljubljana.si](http://www.srednja
zdravstvenaljubljana.si)



Zielgruppe: Behinderte

A Step towards the Light

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: LLP-LdV-TOI-2007-TR-067
Projektdauer: 01.12.2007-30.11.2009
Projektträger: Gören Kalpler Özel Eğitim Ve Aile Derneği
Türkei
<http://www.gorenkalplerigitim.org.tr>

Kontakt am bfi:

Michaela Meier
bfi Steiermark
Eggenberger Allee 15
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-2203
Fax: +43/5 72 70-2299
E-Mail: michaela.meier@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

In der Türkei sind ungefähr 1,5 Mio. Menschen von einer Sehbehinderung betroffen. 35 % sind AnalphabetInnen, weitere 35 % haben keinen Schulabschluss und nur ca. 19 % gehen einer Beschäftigung nach. Nur eine Minderheit verfügt über einen höheren Schulabschluss; dies macht eine Integration in den Arbeitsmarkt schwierig. Das türkische Sozialsystem basiert auf der Annahme, dass die (erweiterte) Familie in der Regel imstande ist, ihre Mitglieder in schwierigen Situationen aufzufangen und ausreichend zu unterstützen. Gerade das familiäre Umfeld ist einer der wichtigsten Faktoren für eine gelungene Rehabilitation – die Entwicklung von Selbstbewusstsein und die Motivation zum Erwerb von beruflichen Fähigkeiten hängen stark vom Verständnis und von der Unterstützung der Familie ab.

Daher sollen im Rahmen des Projekts Trainings für Eltern und Verwandte entwickelt werden, damit diese aktiv den Prozess der beruflichen und persönlichen Entwicklung sehbehinderter Angehöriger unterstützen können (Information über neue Berufsfelder, Arbeitsplatzausstattung usw.). Der Staat selbst stellt nämlich in diesem Zusammenhang nur für wenige Ausnahmefälle Hilfsangebote zur Verfügung.

Projekt-Website: <https://steptolight.brailcom.org>

Andere transnationale

Partner:

Burgas Free University
Bulgarien
<http://www.bfu.bg>

Berufsförderungswerk Düren
gGmbH
Deutschland
<http://www.bfw-dueren.de>

Brailcom o.p.s.
Tschechische Republik
<http://www.brailcom.org>

Zielgruppe: KinderbetreuerInnen

DCT – Day Care Training

Transfer of Innovations for Training Needs Analyses to Increase Quality of Further Vocational Training in the Field of Children´s Day Care and Early Education

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: LLP-LdV-TOI-2007-FI-160815
Projektdauer: 01.11.2007-31.10.2009
Projektträger: Pintel Oy
Finnland
<http://www.pintel.fi>

Kontakt am bfi:

Dalisay Zink
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-2163
Fax: +43/5 72 70-2299
E-Mail: dalisay.zink@bfi-stmk.at
Website: <http://www.bfi-stmk.at>

Der Begriff „Innovationstransfer“ ist im DCT-Projekt sehr weit gefasst. Das Konzept sieht Folgendes vor:

- transnationale Übertragung von Theorien über Schulungsbedarfsanalyse und Kompetenzanalyse in den Partnerländern;
- Übertragung und Umsetzung von technischem Know-how und konkreten technischen Neuerungen im Webtool für die Schulungsbedarfsanalyse;
- Übertragung von Beispielen guter Praxis im Bereich Ermittlung von Schulungsbedarf.

Projekt-Website: <http://www.edufin.fi/dct>

Universitatea Tehnică
„Gheorghe Asachi“ din Iași
Rumänien
<http://www.tuiasi.ro>

Tempo Training & Consulting
s.r.o.
Tschechische Republik
<http://www.tempoc.cz>

Andere transnationale Partner:

Kolping-Bildungswerk
Württemberg e. V.
Deutschland
<http://www.kolping-bildungswerk.de>

Tallinna Pedagoogiline
Seminar
Estland
<http://www.tps.edu.ee>

Turun ammattikorkeakoulu
Finnland
<http://www.turkuamk.fi>

Hellenic Regional
Development Center
Griechenland
<http://www.hrdc.org.gr>

VPC – Vaikystės pedagogikos
centras
Litauen
<http://www.vaikystesdarzelis.lt>

Wyższa Szkoła Informatyki
Polen
<http://info.wsinf.edu.pl>



Zielgruppe: Behinderte

Dicomp-S.net
Digital Competence Screenreader Network

Programm: eLearning
Projektnummer: 2006-4412/001-001 ELE
ELEB11
Projektdauer: 01.01.2007-30.06.2008
Projektträger: bfi Steiermark

Das zentrale Thema und Hauptziel des Projekts DICOMP-S.NET ist die Förderung von digitaler Kompetenz bei der Zielgruppe der blinden und sehbehinderten Menschen in Europa. Das Projekt soll, neben der Entwicklung von Thunder, ein Netzwerk zur Verbreitung und Nutzung dieses kostenlosen Bildschirmausleseprogramms (Screenreader) für blinde und sehbehinderte Menschen schaffen.

Projekt-Website:
<http://www.screenreader4free.eu>

Kontakt:
Claudia Hack
bfi Steiermark
Eggenberger Allee 15
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-2218
Fax: +43/5 72 70-2299
E-Mail:
claudia.hack@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Transnationale Partner:
Berufsförderungswerk Düren
gGmbH
Deutschland
<http://www.bfw-dueren.de>

Eesti Nägemispüuetega
Inimeste Fond
Estland
<http://www.enif.ee>

European Blind Union
Frankreich
<http://www.euroblind.org>

The National Council for the
Blind of Ireland
Irland
<http://www.ncbi.ie>

Associazione Nazionale
Subvedenti
Italien
<http://www.subvedenti.it>

Únia nevidiacich a
slabozrakých Slovenska
Slowakische Republik
<http://www.unss.sk>

Screenreader.net CIC
UK
<http://www.screenreader.net>



Zielgruppe: Behinderte

ELPBVI – European Language Portfolio for the Blind and Visually Impaired

Programm: Sokrates Lingua
Projektnummer: 225869-CP-1-2005-1-BG-
LINGUA-L2/Appfin No.
2005-2617
Projektdauer: 08.10.2007-30.09.2009
Projektträger: Euroinform Ltd.
Bulgarien
<http://www.euroinformbg.com>

Kontakt am bfi:

Anita Lerch
bfi Steiermark
Eggenberger Allee 15
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-2214
Fax: +43/5 72 70-2299
E-Mail:
anita.lerch@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Das Ziel dieses Projektes ist es, ein Portfolio zu erstellen, welches die Motivation von blinden und sehbehinderten Menschen steigert, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Die Zielgruppe soll dabei unterstützt werden, herauszufinden, welche Möglichkeiten des Spracherwerbs für sie existieren und was der beste Weg ist, eine Sprache zu lernen, bzw. wie man selbständig eine neue Sprache erlernt.

Projekt-Website: <http://elpforblind.eu>

Andere transnationale Partner:

National Association of Blind Entrepreneurs
Bulgarien

ICC – International Certificate Conference e. V.

Deutschland
<http://icc-europe.com>

School for the Blind of Northern Greece „Helios“

Griechenland
<http://hliosnet.gr>

Language Training London
UK

Zielgruppe: Ältere Menschen

IANUS

European Guidelines on Later Learning in Intergenerational, Intercultural and ICT-based Settings

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig
Projektnummer: 134057-LLP-1-2007-1-AT-GRUNDTVIG-GMP
Projektdauer: 01.12.2007-30.11.2009
Projektträger: bfi Steiermark

Bisher sind kaum allgemein akzeptierte Konzepte erfolgreichen lebenslangen Lernens und dementsprechende Lehrmethoden entwickelt worden. Daher zielt IANUS darauf ab, die Schlüsselfaktoren lebenslangen Lernens zu eruieren, und zwar insbesondere in generationenübergreifender, interkultureller und EDV-gestützter Lernumgebung. Kernfrage ist, inwieweit diese Schlüsselfaktoren in verschiedenen Ländern und Kulturen unterschiedlich entwickelt sind und welche Auswirkungen sie bereits auf die Entstehung innovativer pädagogischer Konzepte für heterogene Lerngruppen gehabt haben.

Projekt-Website: <http://www.ianusllp.com>

Centre de Recerca i
Investigació de Catalunya
Spanien
<http://www.cric.cat>

The Beth Johnson Foundation
UK
<http://www.bjf.org.uk>

Kontakt:

Kathrin Karloff
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-1019
Fax: +43/5 72 70-1098
E-Mail:
kathrin.karloff@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Transnationale Partner:

INIT Developments Ltd.

Deutschland

<http://www.init-developments.eu>

Lambrakis Foundation

Griechenland

<http://www.lrf.gr>

Letterkenny Institute of
Technology

Irland

<http://www.lyit.ie>

Cooperativa Obbiettivo
Formazione

Italien

<http://www.obbiettivoformazione.it>

Uniwersytet w Białymstoku

Polen

<http://www.uwb.edu.pl>

Encell

Schweden

<http://www.hlk.hj.se/doc/5904>

Univerza za tretje življenjsko
obdobje v Ljubljani

Slowenien

<http://www.univerzazatretjeobd-drustvo.si>



Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen, Unternehmen

MISS

Management of Innovation through Social Software and Collaborative Learning

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: LLP-LdV/TOI/2007/ES/149012
Projektdauer: 01.11.2007-31.10.2009
Projektträger: Instituto Tecnológico de Aragón
Spanien
<http://www.ita.es>

Kontakt am bfi:

Kathrin Karloff
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-1019
Fax: +43/5 72 70-1098
E-Mail:
kathrin.karloff@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Neben dem spanischen Koordinator und dem bfi Steiermark eruieren Bildungseinrichtungen aus Polen und Rumänien während der Projektlaufzeit verschiedene Formen von Innovation samt den jeweiligen politisch-soziologischen Hintergründen und erarbeiten innovative methodisch-didaktische Tools im Bereich Social Software. Dabei geht es vor allem im E-Learning-Sektor darum, die Eigeninitiative und Kreativität von TeilnehmerInnen in IKT-Trainings zu stärken sowie ArbeitnehmerInnen und öffentliche Institutionen anzuregen, die hilfreichen, übersichtlichen Programme und Werkzeuge am Arbeitsplatz einzuführen. Ein gendergerechter Trainingsansatz, d. h. die Berücksichtigung unterschiedlicher Lernstrategien von Frauen und Männern, wird ebenso in die Entwicklung eines IT-Workshop-Settings einfließen wie der Ansatz des barrierefreien Lernens, insbesondere was blinde und sehbehinderte Menschen angeht.

Projekt-Website: <http://www.missproject.org>

Andere transnationale

Partner:

Business and Development Center

Polen

<http://www.bdcenter.pl>

Technology and Business Incubator Centre

Rumänien

<http://www.ictcm.ro>



Zielgruppe: LehrerInnen, TrainerInnen

TIME-WELL

Teachers Improve Their Knowledge of Medical Wellness in Adjoining Fields of Service

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: DE/07/LLP-LdV/TOI/147025
Projektdauer: 24.10.2007-24.10.2009
Projektträger: Institut für Bildung und Beratung GmbH Dresden
Deutschland
<http://www.ibb-dresden.de>

Kontakt am bfi:

Dalisay Zink
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-2163
Fax: +43/5 72 70-2299
E-Mail:
dalisay.zink@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Dieses Innovationstransferprojekt übernimmt die Produkte der Leonardo-Pilotprojekte „Vital“ und „Aphro“ in andere Bereiche der Aus- und Weiterbildung von TrainerInnen. Ausgehend vom Umstand, dass es im Wellness- und Gesundheitsbereich viele verschiedene Kurse und Dienstleistungen gibt, aber kaum passende Angebote für TrainerInnen und LehrerInnen, die sich in diesem Feld weiterentwickeln wollen, stellt das Projekt darauf ab, Angebote für die Weiterbildung der Zielgruppe zu schaffen.

Projekt-Website:
<http://www.leonardo-timewell.de>

Andere transnationale Partner:

Deutscher Medical Wellness Verband e. V.
Deutschland
<http://www.dmwv.de>

APRO Formazione
Professionale Alba Barolo
S.C.A.R.L.
Italien
<http://www.apro-fp.it>

Nacionalno turistično združenje
Slowenien
<http://www.ntz-nta.si>

Střední odborná škola obchodu, provozu hotelů a SOU s.r.o.
Tschechische Republik
<http://sssou.tecard.cz>

Kilmarnock College
UK
<http://www1.kilmarnock.ac.uk>

Trebag Kft.
Ungarn
<http://www.netcall36.hu>



Zielgruppe: BeraterInnen, LehrerInnen

VOGS+

Vocational Guidance Standard Model for Deaf People in Europe

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: LLP-LdV/TOI/2007/EE/003
Projektdauer: 01.11.2007-30.04.2009
Projektträger: SALO Baltic International OÜ
Estland
<http://www.estonia.salo-baltic.com>

Kontakt am bfi:

Walerich Berger
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-1010
Fax: +43/5 72 70-1098
E-Mail:
walerich.berger@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Die Hauptaufgaben des bfi Steiermark im Projekt VOGS+ bestehen darin,

- den PartnerInnen das VOGS-Modell (Bildungsberatungsmodell für gehörlose Menschen) vorzustellen;
- ein Pilottraining für BeraterInnen zu organisieren, damit diese das VOGS-Modell TeilnehmerInnen aus Estland, den Niederlanden und der Türkei vermitteln können;
- die PartnerInnen bei der Erstellung eines Lehrplans für das Trainingsprogramm zu beraten und zu unterstützen;
- die PartnerInnen beim Testen der Pilotgruppen von gehörlosen Menschen zu beraten;
- bei der Adaptierung des VOGS-Modells für den Einsatz in den einzelnen Partnerländern zu helfen und
- die Projektergebnisse entsprechend der Valorisierungsstrategie während der Projektlaufzeit und nach Projektende zu verbreiten und zu nutzen.

Andere transnationale

Partner:

Eesti Kuulmispüuetega Laste Vanemate Liit

Estland

<http://www.eklvl.ee>

Refrisk

Niederlande

<http://www.refrisk.nl>

Uludağ Üniversitesi

Türkei

<http://www.uludag.edu.tr>



*Zielgruppe: Ältere Menschen, Jugendliche,
lokale Gemeinschaften*

EASY
European Activation for Seniors and Youth

Programm: Programm für lebenslanges
Lernen, Grundtvig
Projektnummer: LLP/AT-430/92/07
Projektdauer: 01.10.2007-31.07.2008
Projektträger: BFI Tirol Bildungs GmbH

Die europäische Lernpartnerschaft „EASY – European Activation for Seniors and Youth“ wurde 2007 um weitere zehn Monate verlängert. Sie widmet sich den Themenbereichen intergenerationelles Lernen und Arbeiten sowie aktive europäische Bürgerschaft. Jede Partnerorganisation führt zu diesen Themen kleinere Projekte durch, mit dem Ziel, auf lokaler Ebene Ältere und Jüngere für intergenerationelles Lernen und die Europäische Union zu sensibilisieren. Neben den lokalen Projekten liegt ein weiterer Schwerpunkt auf europäischer Vernetzung und transnationalem Erfahrungsaustausch.

Projekt-Website:
<http://www.seniorcommunication.eu>

Kontakt:
Martina Rupprechter
bfi Tirol
Museumstraße 20
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/58 05 06-222
Fax: +43/512/58 05 06-85
E-Mail:
martina.rupprechter@bfi-tirol.at
Website:
<http://www.bfi-tirol.at>

Transnationale Partner:
Vrijzinnig Studie-, archief- en
documentatie centrum „Karel
Cuypers“
Belgien
(Koordination)
<http://www.vsad.be>

Università degli Studi del
Molise
Italien
<http://www.unimol.it>

Spectrum Centrum
Maatschappelijke
Ontwikkeling
Niederlande
<http://www.spectrum-gelderland.nl>

BIFHE – Belfast Institute of
Further and Higher Education
UK
<http://www.belfastinstitute.ac.uk>



*Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen,
ArbeitgeberInnen, Unternehmen*

IGLOO
Intergenerational Learning in Organisations

Programm: Programm für lebenslanges
Lernen, Grundtvig
Projektnummer: 134587-LLP-1-2007-AT-
GRUNDTVIG-GMP
Projektdauer: 01.10.2007-30.09.2009
Projektträger: BFI Tirol Bildungs GmbH

Aufgrund des demografischen Wandels hat sich auch die Weitergabe des Wissens in Unternehmen und Organisationen geändert. Waren es früher in der Regel die älteren, langgedienten MitarbeiterInnen, die ihr Wissen an die jüngeren weitergegeben haben, so sind heutzutage infolge der permanenten und schnellen Veränderungsprozesse oft jüngere Menschen in Führungspositionen, die älteren ArbeitnehmerInnen etwas beibringen müssen. Das Projekt entwickelt ein innovatives Lehr- und Lernmodell, das generationsübergreifendes Lernen und einen intergenerationellen Austausch unterstützt. Das bfi Tirol ist für die Gesamtkoordination und das laufende Projektmanagement von IGLOO zuständig. Am Projekt sind weiters noch Partnerorganisationen aus Österreich, Deutschland, Lettland, Italien und Spanien beteiligt.

Projekt-Website: <http://www.iglooproject.eu>

Kontakt:
Martina Rupprechter
bfi Tirol
Museumstraße 20
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/58 05 06-222
Fax: +43/512/58 05 06-85
E-Mail:
martina.rupprechter@bfi-tirol.at
Website:
<http://www.bfi-tirol.at>

Transnationale Partner:
Landesinitiative Neue
Kommunikationswege
Mecklenburg-Vorpommern
(LiNK) e. V.
Deutschland
<http://www.mvlink.de>

Università degli Studi del
Molise
Italien
<http://www.unimol.it>

EuroFortis SIA
Lettland
<http://www.eurofortis.lv>

Femxa Formación S.L.
Spanien
<http://www.grupofemxa.com>

Nationaler Partner:
Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck
<http://www.uibk.ac.at>



Zielgruppe: MigrantInnen

PolePosition – Startklar für den Arbeitsmarkt

Programm: Europäischer Flüchtlingsfonds
Projektnummer: 7 AI-EFF-1274 F-85/07 SK
Projektdauer: 01.09.2007-31.08.2008
Projektträger: BFI Tirol Bildungs GmbH

Ziel dieses Projektes ist die Qualifizierung von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten, um ihre Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern und zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- eine intensive sprachliche Qualifizierung (Abschluss mit ÖSD-Prüfung A2 Grundstufe Deutsch);
- anschließend fachliche Qualifizierungen in den Bereichen Schweißen (inkl. Prüfung nach ÖNORM EN 287), Lager (inkl. Staplerschein und Praktikum) bzw. Handel (mit Praktikum).

Während der fachlichen Qualifizierungen finden zusätzlich ein begleitendes Deutsch-Coaching, Kultur- und Landeskundekurse sowie Bewerbungstraining samt aktiver Arbeitssuche statt. Außerdem wird ein eigenes Angebot für minderjährige Asylberechtigte bzw. subsidiär Schutzberechtigte konzipiert (intensive Deutschqualifizierung mit anschließender Vorbereitung auf eine Lehre oder eine weiterführende Ausbildung).

Kontakt:

Martina Rupprechter
bfi Tirol
Museumstraße 20
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/58 05 06-222
Fax: +43/512/58 05 06-85
E-Mail:
martina.rupprechter@bfi-
tirol.at
Website:
<http://www.bfi-tirol.at>

Nationaler Partner:

Amt der Tiroler
Landesregierung,
Abt. Soziales – Referat
Ambulante Dienste und
Flüchtlingskoordination
<http://www.tirol.gv.at>



Zielgruppe: Benachteiligte, MigrantInnen

***LLL-Akademie für benachteiligte Personen
Ein Beitrag zur Lifelong-Learning-Strategie im Bereich der
Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt Nachholen von
Bildungsabschlüssen***

Programm: ESF/Ziel 2
Projektnummer: E-1.1-050
Projektdauer: 01.09.2007-30.06.2010
Projektträger: bfi Wien

Im Rahmen der LLL-Akademie für benachteiligte Personen werden modulare Maßnahmen in den Bereichen Basisqualifizierung, Hauptschul- und Lehrabschluss, Berufsreifeprüfung sowie Zusatzqualifikationen für wirtschaftliche FH-Studiengänge durchgeführt. Ergänzende Schwerpunkte dabei bilden Information, Beratung und Orientierung, Förder- und Einstiegskurse sowie Workshops. Basierend auf bereits vorhandenen Lehr- und Lernformen werden innovative Methoden entwickelt. Ziel ist es, ca. 10.600 Teilnahmen und InteressentInnen zu erreichen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Lifelong-Learning-Strategie im Bereich der Erwachsenenbildung zu leisten.

Dieses umfassende Angebot soll durch den Abbau von Barrieren und die Schaffung von Chancengleichheit zur Verbesserung des Zugangs zur Basisbildung und zu höherer Bildung für benachteiligte Erwachsene beitragen und somit eine nachhaltige Integration dieser Zielgruppe in Gesellschaft, Bildung und Arbeitsmarkt ermöglichen.

Projekt-Website:
<http://www.bfi-wien.at/LLL-akademie.html>

Kontakt:

Ernestine Kolar
bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10230
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail:
e.kolar@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Nationale Partner:

bfi Niederösterreich
<http://www.bfinoe.at>

bfi Österreich
<http://www.bfi.at>

Technisch-Gewerbliche
Abendschule des bfi Wien
<http://www.tga-wien.at>